

Martinsmesse am Sonntag, 11.10.2020

Gottesdienstvorbereitung

Gestalte deinen Gottesdienstplatz – mit Kerze, Kreuz, Bibel, einem Bild, Blumen... – so, wie es für dich passt.

**Wenn du Abendmahl feiern willst, bereite Brot und Wein / Saft vor.
Lege dir Papier und (Bunt-)Stifte zurecht.**

**Wenn du häufiger in dieser Form
Gottesdienst feiern möchtest, besorgst du dir vielleicht ein eigenes
Martinsmessenheft für deine jeweiligen Notizen.**

Vorbereitet haben
Miriam, Peter und Hanns-Hinrich

Wir feiern die Martinsmesse miteinander im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes. Amen.

Nimm dir bitte zu Anfang ein möglichst großes Blatt und schreibe in Großbuchstaben folgende Frage auf:

GOTT SPRICHT: MENSCH, WO BIST DU?

Was macht die Frage mit Dir?
Beobachte für einen kurzen Augenblick deine Reaktion auf diese Frage.

Was macht diese Frage vielleicht körperlich mit dir?
Wenn du körperlich nichts spürst, vielleicht kommt dir ein Bild oder Wort oder Satz.

Meditation

Such dir nun einen Platz für deine Meditation und nimm die Frage mit „Mensch wo bist du“ bzw. ersetze dabei bitte Mensch mit deinem Vornamen – weil du mit dieser Frage gemeint bist.

Nimm dir zehn Minuten für die Stille und dem Wahrnehmen dieser Frage in dir.

Ein Lied „**Schweigen und Hören, neige deines Herzens Ohr, suche den Frieden**“ beschließt die Meditation.

Wortteil

Nimm dir bitte deine Bibel zur Hand und lies 1.Mose 3, 1 - 13.

In diesem Text begegnest du der Frage, die du in der Meditation wahrgenommen hast.

Wenn du diese Frage in dem Zusammenhang der Bibelstelle liest, was kommt dir spontan in den Sinn?

Wie ist dieser alte biblische Schöpfungstext in der heutigen Zeit für dich zu verstehen?

Inwiefern trifft mich der Text und insbesondere die Frage „Mensch, wo bist du?“ in Bezug auf das Geschehen und Wirken auf dieser Erde im Jahr 2020 (Klimawandel, Genmanipulation, Coronapandemie, der Wert und die Würde des Menschen)?

Wo verstecke ich mich vor Gott, vor meinem Nächsten und vor mir selber?

Nimm dir für diese Fragen Zeit. Notiere dir vielleicht Gedanken, die dir wichtig wurden.

Wenn du möchtest, wiederhole das Lied „**Schweigen und Hören**“.

Abendmahl

Jesus kommt zu uns an den Tisch.

Er segnet uns. Er segnet Brot und Wein.

Er sagt: Ich bin da. Ich bin hier bei euch in diesem Stück Brot, in diesem Schluck Wein.

Du darfst sagen: Ich bin auch da - ich verstecke mich nicht.

Segen

Sei gesegnet mit innerem Frieden.

Sei gesegnet mit Liebe in dir.

Sei gesegnet für die Menschen, die dir begegnen.

Sei gesegnet.

Einen herzlichen Gruß aus St. Martin an alle, die von zuhause aus mit uns feiern!